

Doch geht es in dem vorliegenden Sammelband insgesamt eher um die Wechselbeziehung von narrativer und emotionaler Intention, manchmal auch um das, was man altmodisch auf die Formel 'Singen und Sagen' gebracht hat. Die dem Arbeitsgebiet der europäischen Mediävistik zugehörigen Beiträge seien hier wenigstens noch genannt: Ardis Butterfield, *Aucassin et Nicolette* and Mixed Forms in Medieval French (S. 67-98); Proinsias MacCana, Prosimetrum in Insular Celtic Literature (S. 99-130); Joseph Harris, The Prosimetrum of Icelandic Saga and some relatives (S. 131-163).